

## **„Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung“**

Hallo,

in der Ausbildung zur/ zum Verwaltungsfachangestellten werdet ihr vieles erleben und lernen. Es ist ein vielseitiger Beruf, der vom angemessenen Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern ebenso profitiert wie von sachgemäßem Arbeiten mit dem PC. Ihr werdet die wirtschaftlichen Arbeitsabläufe verschiedener Bereiche des öffentlichen Rechts erlernen und diese unter anderem im Bearbeiten der Anliegen von Bürgern anwenden.

In diesem Beruf liegt der Schwerpunkt vorwiegend auf der Rechtsanwendung, also der korrekte und sichere Umgang mit den verschiedenen Gesetzen, Verordnungen und Satzungen. Im „Gutachtenstil“ sollen Fälle gelöst werden, zum Beispiel ob ein Anliegen eines Bürgers bewilligt oder abgelehnt wird (Baugenehmigungen, Sozialhilfe, etc). Aus unserer Erfahrung können wir sagen, dass diesbezüglich recht große Anforderungen an jeden Einzelnen gestellt werden. Hiervor sollte allerdings niemand zurückschrecken, da es durchaus Spaß macht und man seinen Wissensstand um einiges erweitern kann.

Die Ausbildungsdauer beträgt insgesamt drei Jahre. Diese teilt sich zeitlich in einen theoretischen Teil (ca. zwei Drittel) sowie einen praktischen Teil (ca. ein Drittel) auf.

Um die Rechtsanwendung zu beherrschen, ist eine umfangreiche theoretische Ausbildung von Nöten. Diese erfolgt zum einen im Blockunterricht an den Berufsbildenden Schulen Cuxhaven und zum anderen im Zwischen- sowie im Abschlusslehrgang. In der Berufsschule werden 15 Lernfelder unterrichtet, die auf Rechtsanwendung und wirtschaftliches Handeln in der Verwaltung abzielen. Ergänzend dazu werden die allgemeinbildenden Fächer Deutsch, Englisch und Politik gelehrt. Die Zwischen- bzw. Abschlusslehrgänge sowie die Zwischen- und Abschlussprüfung, welche vom Niedersächsischen Studieninstitut durchgeführt werden, finden ebenfalls in Cuxhaven statt. Darüber hinaus gibt es noch den dienstbegleitenden Unterricht. Dieser wird ausschließlich im ersten Lehrjahr unterrichtet und gewährt einen ersten Einblick in den theoretischen Unterricht.

Der praktische Teil der Ausbildung findet in den unterschiedlichen Ämtern, wie z. B. dem Ordnungsamt, dem Amt Soziale Leistungen, dem Amt für Wasser und Abfallwirtschaft, dem Jugendamt sowie dem Amt für Personal und Organisation im Kreishaus des Landkreises Cuxhaven statt. Nicht alle Ämter befinden sich im Hauptgebäude, einige, wie zum Beispiel das Jugendamt oder das Jobcenter, befinden sich in Außenstellen. Durch das Arbeiten in den unterschiedlichen Ämtern wird einem die Möglichkeit gegeben, Erfahrungen in den verschiedensten Aufgabenbereichen der Kreisverwaltung zu sammeln. Typische Aufgaben sind zum Beispiel die Annahme und die Bearbeitung von Anträgen jeglicher Art.

Voraussetzung für diesen Beruf ist min. ein Realschulabschluss, oder ein höherwertiger Abschluss, wie z.B. die Fachhochschulreife. Zudem sollte man einen höflichen und respektvollen Umgang mit den Bürgern und Kollegen pflegen und gerne Vorkenntnisse in den gängigen EDV-Programmen besitzen.

Die VFA-Auszubildenden des Landkreises Cuxhaven.